

Marburg > Das sind die nächsten Nordstadt-Vorhaben

Abo bestellen > Online-ServiceCenter >

Mobilität

Drucken Text

Das sind die nächsten Nordstadt-Vorhaben

Der Auto-Verkehr in der Nordstadt in Marburg soll verringert, Bahnhof- und Elisabethstraße dafür teil-umgebaut werden. Profitieren sollen Radfahrer - sobald, nach 2019 die Sanierung der Weidenhäuser Brücke abgeschlossen ist.

VORIGER ARTIKEL

„Antifeminismus spaltet Gesellschaft“



NÄCHSTER ARTIKEL

Weniger Autos, mehr Radfahrer

Artikel veröffentlicht: Freitag, 24.11.2017 11:56 Uhr
 Artikel aktualisiert: Sonntag, 26.11.2017 22:01 Uhr

Erklärtes Ziel der Stadt: mehr Platz für Radfahrer. Archivfoto

Quelle: Tobias Hirsch

Die digitale I Ort



Banking mit uns ganz mehr für das bleibt, was ist!

Twittern

[Teilen](#) [Empfehlen](#) 0

Marburg. Engere Fahrspuren für Autofahrer, breite Umweltspur für Radler und Busse, Erhalt der Parkplätze samt größerer Ladezonen für Einzelhändler sowie Radwege entgegen der Hauptverkehrsrichtung: Das sollen die nächsten Schritte der Nordstadt-Verkehrsreform sein.

In einem Verwaltungsentwurf werden Dutzende kleinere und größere Umbauten zwischen Bahnhofstraße, Firmeneiplatz und Pilgrimstein skizziert. Speziell die Elisabethstraße und der Abschnitt der Bahnhofstraße zwischen Wehrdaer Weg und Robert-Koch-Straße rücken - nach Fertigstellung der Sanierung der Weidenhäuser Brücke (Beginn samt Vollsperrung im März 2018, Ende in 2019) - in den Fokus.

Hintergrund sind die laut Magistrat ab 2018 in der Nordstadt zu erwartenden veränderten Verkehrsströme durch die Eröffnung der neuen Universitätsbibliothek am Pilgrimstein. Laut Baudirektor Jürgen Rausch rechnet man mit 6000 Studenten und Uni-Mitarbeitern, die künftig täglich in dem Gebiet unterwegs seien „und die lange gekannte Situation stark verändern werden“.

Der Verkehrsversuch in der Bahnhofstraße, die Linksabbiege-Möglichkeit in die Robert-Koch-Straße zeige nach zwei Jahren Wirkung, erläutert Michael Hagenbring von der Straßenverkehrsbehörde. Die Zahl der täglich mehr als 10 500 Fahrzeuge, die jahrelang täglich über die Bahnhofstraße in die Elisabethstraße fuhr, sei ab 2015 um 23 Prozent verringert worden.

Die Fahrzeug-Durchfahrten in der Elisabethstraße sei wegen der Verkehrsreform von Ende 2015 bis jetzt um täglich 2500 gesunken. Allerdings, so erläutert Hagenbring hänge das tatsächlich kaum mit einer Zunahme der Linksabbieger zusammen. Wie bereits durch mehrfache OP-Zählungen ermittelt, stagniert diese Quote bei unter 13 Prozent. Aber: „Autofahrer suchen sich offenbar andere Strecken zu ihren Zielen.“ Die B 62 in Richtung Behringwerke, die Stadtautobahn und Weidenhäuser Brücke ins Zentrum, ein genereller Umstieg auf Busse und Fahrräder. „Es gibt bereits positive Effekte, und die Entlastung wird über viele kleinere Vorhaben weitergehen“, sagt Hagenbring. Erklärtes Ziel sei es, die Nordstadt für Radfahrer - deren Aufkommen seit Jahren steigt - attraktiver zu machen.

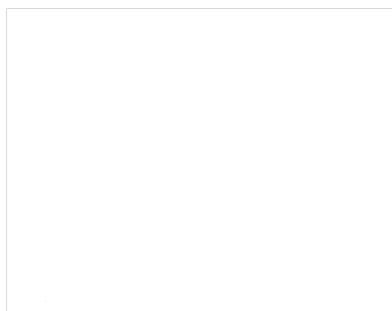
Die „Bürgerinitiative Verkehrswende“ übergab daher während einer Bürgerinformationsveranstaltung am Donnerstagabend, die rund 100 Zuhörer zählte, Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies (SPD) eine Unterschriftenliste samt Klopapierrolle: „Seit Jahren werden Ideen für das Klo produziert, gibt es Anregungen, die nicht umgesetzt wurden und werden. Das muss sich ändern“, heißt es von den Aktivisten.

Ob etwa die Elisabethstraße, wie einst politisch beschlossen und von der BI gefordert zur Umweltstraße samt Tempo 20 wird, ist laut OB aber offen.

NACHRICHTENTICKER >

- 12:22** [Kaufmann für E-Commerce](#) Den Onlinemarkt fest im Blick
- 14:57** [Arbeitslosenquote gesunken](#) Arbeitsmarkt trotz dem Februar-Frost
- 20:00** [Marburger Brückensperrung](#) Pendler bahnen sich Weg durch die Stadt
- 12:00** [Bewährung für schizophrene Täter](#) 78-Jährigen um 13.000 Euro betrogen

ANZEIGE



MEIST GELESEN >

- 1 [Halt in Marburg ausgelassen](#)
Bahnfahrer schauen "Geisterzug" hinterher
- 2 [Bewährung für schizophrene Täter](#) 78-Jährigen um 13.000 Euro betrogen
- 3 [Kriminalstatistik Landkreis](#) Aufklärungsquote so hoch wie nie
- 4 [Marburger Brückensperrung](#) Pendler bahnen sich Weg durch die Stadt

von Björn Wisker

VORIGER ARTIKEL

NÄCHSTER ARTIKEL

EMPFEHLUNGEN FÜR SIE:

ANZEIGE

Mega-Chance Bitcoin

**Drohende Diesel-Fahrverbote
heizen Auto-Rabatte an**

**Villa Wehrenbold erhält neuen
Anstrich**

**Mann mit tödlichen
Kopfverletzungen gefunden**

ANZEIGE

DA können Sie sparen!

**Sportboot versinkt im
Schiersteiner Hafen**

MEHR AUS MARBURG



**78-Jährigen um 13.000 Euro
betrogen**



**Pendler bahnen sich Weg
durch die Stadt**



**Arbeitsmarkt trotz dem
Februar-Frost**

Oberhessische Presse

[zum Seitenanfang](#)

STARTSEITE

MARBURG

LANDKREIS

Ostkreis

Nordkreis

Südkreis

Hinterland

SPORT

Sport-Welt

Lokalsport

MEHR

Fotos

Videos

Hessen

Welt

lokale Events

OP extra

ANZEIGEN & MÄRKTE

Jobs

Immobilien

Autos

Geschäftliche Empfehlungen

Anzeigenspezial

Tickets

Mediadaten

Anzeigen aufgeben

MEIN ABO

Leserservice

ABOplus

[Wir über uns](#) | [Datenschutz](#) | [Mediadaten](#) | [Leistungsschutzrecht](#) | [AGB](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#)

Ein starker Verbund: [Oberhessische Presse](#) | [Gießener Zeitung](#) | [Mein Samstag](#) | [mr//media](#) | [Rostkost](#)

Sie befinden sich hier: [Mobilität – Das sind die nächsten Nordstadt-Vorhaben – op-marburg.de](#)

[Zur Tablet Webseite wechseln >](#)

[Zur Smartphone Webseite wechseln >](#)